

Landesstiftung stellt 250.000 Euro für Bildungsprojekte zur Verfügung

Die Landesstiftung Baden-Württemberg hat ein mit insgesamt 250.000 Euro ausgestattetes neues Bildungsprogramm aufgelegt. Die Initiative hierfür kam von Umweltministerin Tanja Gönner: "Wir wollen den Gedanken der Nachhaltigkeit stärker in den Köpfen der Menschen verankern und nachhaltiges Entscheiden und Handeln fördern."

Das Förderprogramm der Landesstiftung "Zukunft gestalten - Nachhaltigkeit lernen" habe zum Ziel, Bildungsmaßnahmen von gemeinnützigen Initiativen zu unterstützen, so Gönner. "Sie sollen dazu beitragen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur aktiven Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Entwicklung zu befähigen. Dabei sollen auch globale Aspekte angemessen berücksichtigt werden." Mit dem Bildungsprogramm werde außerdem ein Beitrag zur UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" geleistet, die von den Vereinten Nationen für die Jahre 2005 bis 2014 als globale Bildungsinitiative ausgerufen wurde.

Im Rahmen des Förderprogramms können einzelne Bildungsprojekte mit bis zu 20.000 Euro gefördert werden. Die eingereichten Projektanträge werden der Begutachtung durch eine unabhängige, ehrenamtliche Jury unterzogen. Wünschenswert seien vor allem Bildungsmaßnahmen, die im Sinne der Nachhaltigkeit umwelt- und entwicklungspolitische Aspekte kombinierten, so Tanja Gönner.

Die Projektanträge können beim Agenda 21 Büro Freiburg eingereicht werden. Wir werden die Unterlagen auf Vollständigkeit prüfen und weiterleiten. Es wird empfohlen, die Projektanträge oder auch Entwürfe so schnell wie möglich einzureichen, damit eine qualifizierte Beratung noch möglich ist.

Einsendeschluss ist bereits der 15. Januar 2007 und dann wieder der 30. September 2007